



**Jacob GmbH Elektrotechnische Fabrik**  
Gottlieb-Daimler-Straße 11  
71394 Kernen (Rommelshausen)  
Telefon +49(0)7151 4011-0  
Telefax +49(0)7151 4011-49  
E-Mail [jacob@jacob-gmbh.de](mailto:jacob@jacob-gmbh.de)  
[www.jacob-gmbh.de](http://www.jacob-gmbh.de)

Jacob GmbH • Gottlieb-Daimler-Straße 11 • 71394 Kernen

## **Ansprechpartner**

Christos Karolidis  
Umweltfachkraft  
Telefon +49 7151 4011-33  
Telefax +49 7151 4011-49  
[christos.karolidis@jacob-gmbh.de](mailto:christos.karolidis@jacob-gmbh.de)

## **Mitteilung über SVHC- Substanzen**

Gemäß der europäischen Chemikalienverordnung (1907/2006 REACH) Artikel 33, ist jeder Akteur der Lieferantenkette verpflichtet, Informationen über beinhalten SVHC Stoffe seiner Erzeugnisse weiter zu geben, sofern dieser Stoff in einer Konzentration von mehr als 0,1 Masseprozent enthalten ist. Hersteller und Importeure sind verpflichtet, sowohl selbst produzierte als auch verwendete oder importierte Substanzen, deren in Verkehr gebrachte Masse bei über einer Tonne pro Jahr liegt, registrieren zu lassen, sofern nicht eine Ausnahmegenehmigung vorliegt.

Unter der Verordnung 1907/2006 REACH werden chemische Stoffe registrierungspflichtig, nicht jedoch die fertige Ware. Als Hersteller von Kabelverschraubungen und Zubehör, betrachten wir uns als klassischen Downstream - User (nachgeschalteter Anwender).

Bei den von uns gelieferten Produkten handelt es sich in der Definition der Verordnung ausnahmslos um Erzeugnisse, die nicht zu registrieren sind. Hinsichtlich Registrierung und Einhaltung der verwendeten Rohmaterialien stehen wir in ständigem Kontakt zu unseren Lieferanten und Distributionspartnern, die uns versichern, alle diesbezüglichen REACH- Pflichten zu erfüllen.

Nach unserem heutigen Wissenstand, ist nur Blei in der aktuell veröffentlichten Liste aufgeführten Stoffe mit mehr als 0,1 Masseprozent in unseren Produkten enthalten. In Hinblick auf die Zerspanbarkeit unserer Produkte aus Messing haben die Rohmaterialien einen Bleianteil von 4 %.

Gemäß Beschluss des Ausschusses der ECHA-Mitgliedsstaaten (MSC) wurde auch Blei in die **SVHC-Kandidatenliste** aufgenommen.

Damit greifen ab sofort Informationspflichten gemäß der REACH Verordnung. Lieferanten von Messing Erzeugnissen, die mehr als 0,1 Gew.-% Blei enthalten, müssen den Geschäftspartnern mitteilen, dass Bleimetall vorhanden ist, wenn das Erzeugnis zum ersten Mal geliefert wird.

Ob es im weiteren Verlauf des REACH-Prozesses für Anwendungen von bleihaltigen Messinglegierungen zu weiteren Einschränkungen, wie z.B. Zulassungen für bestimmte Verwendungszwecke kommen wird, erfordert ausgiebige Konsultationen und kann voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2020 beantwortet werden. Für den Fall, dass Blei dennoch zulassungspflichtig wird, gibt es eine Übergangsfrist bis zum Jahr 2024. Es ist davon auszugehen, dass entsprechende Zulassungen von der Chemikalienagentur erteilt werden, zumal eine Substitution der bleihaltigen Zerspanungsmessinge nach aktuellem Stand der Technik nicht ohne weiteres möglich ist.

Wir beobachten die weitere Entwicklung der Verordnung 1907/2006 REACH und werden die notwendigen Vorgaben in unseren Produkten umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
**Jacob GmbH**

Änderungsstand: 21.11.2025

Jacob GmbH  
Elektrotechnische Fabrik  
Amtsgericht Stuttgart HRB 261285  
Geschäftsführer: Bernd Bohl  
  
Ust-IdNr. DE 147330756

Bank  
Kreissparkasse Waiblingen  
Deutsche Bank Waiblingen  
Commerzbank Stuttgart  
Volksbank Stuttgart eG  
BW Bank Stuttgart  
Postbank Stuttgart

IBAN  
DE1460250010000331645  
DE9860270073082667700  
DE2760080000321173300  
DE46600901001181390001  
DE31600501010002907170  
DE91600100700013652705

BLZ  
60250010  
60270073  
60080000  
60090100  
60050101  
60010070

Konto  
331645  
826677700  
321173300  
1181390001  
2907170  
13652-705

BIC  
SOLADES1WBN  
DEUTDESS606  
COBADEFFXXX  
VOBADESS  
SOLADEST  
PBNKDEF